

¹And certain men which came down from Judaea taught the brethren, and said, Except ye be circumcised after the manner of Moses, ye cannot be saved.²When therefore Paul and Barnabas had no small dissension and disputation with them, they determined that Paul and Barnabas, and certain other of them, should go up to Jerusalem unto the apostles and elders about this question.³And being brought on their way by the church, they passed through Phenice and Samaria, declaring the conversion of the Gentiles: and they caused great joy unto all the brethren.⁴And when they were come to Jerusalem, they were received of the church, and of the apostles and elders, and they declared all things that God had done with them.⁵But there rose up certain of the sect of the Pharisees which believed, saying, That it was needful to circumcise them, and to command them to keep the law of Moses.⁶And the apostles and elders came together for to consider of this matter.⁷And when there had been much disputing, Peter rose up, and said unto them, Men and brethren, ye know how that a good while ago God made choice among us, that the Gentiles by my mouth should hear the word of the gospel, and believe.⁸And God, which knoweth the hearts, bare them witness, giving them the Holy Ghost, even as he did unto us;⁹And put no difference between us and them, purifying their hearts by faith.¹⁰Now therefore why tempt ye God, to put a yoke upon the neck of the disciples, which neither our fathers nor we were able to bear?¹¹But we believe that through the

Das erste Apostelkonzil in Jerusalem

¹Und es kamen einige herab von Judäa und lehrten die Brüder: Wenn ihr euch nicht beschneiden lasst nach der Ordnung des Mose, könnt ihr nicht selig werden.²Als nun Zwietracht entstand und Paulus und Barnabas einen nicht geringen Streit mit ihnen hatten, ordnete man an, dass Paulus und Barnabas und einige andere von ihnen nach Jerusalem hinaufziehen sollten zu den Aposteln und Ältesten um dieser Frage willen.³Und nachdem sie von der Gemeinde geleitet wurden, zogen sie durch Phönizien und Samarien und erzählten von der Bekehrung der Heiden und machten allen Brüdern große Freude damit.⁴Als sie aber nach Jerusalem kamen, wurden sie empfangen von der Gemeinde und von den Aposteln und von den Ältesten. Und sie verkündeten, wie viel Gott mit ihnen getan hatte.⁵Da traten einige von der Partei der Pharisäer auf, die gläubig geworden waren, und sprachen: Man muss sie beschneiden und ihnen gebieten, das Gesetz des Mose zu halten.

⁶Aber die Apostel und die Ältesten kamen zusammen, um über diese Sache zu beraten.⁷Als man sich aber lange gestritten hatte, stand Petrus auf und sprach zu ihnen: Ihr Männer, liebe Brüder, ihr wisst, dass Gott vor langer Zeit unter uns bestimmt hat, dass durch meinen Mund die Heiden das Wort des Evangeliums hören und glauben sollten.⁸Und Gott, der die Herzen kennt, hat es ihnen bezeugt und gab ihnen den Heiligen Geist wie auch uns⁹ und machte keinen Unterschied zwischen uns und ihnen und reinigte ihre Herzen durch den

grace of the Lord Jesus Christ we shall be saved, even as they.¹² Then all the multitude kept silence, and gave audience to Barnabas and Paul, declaring what miracles and wonders God had wrought among the Gentiles by them.¹³ And after they had held their peace, James answered, saying, Men and brethren, hearken unto me:¹⁴ Simeon hath declared how God at the first did visit the Gentiles, to take out of them a people for his name.¹⁵ And to this agree the words of the prophets; as it is written,¹⁶ After this I will return, and will build again the tabernacle of David, which is fallen down; and I will build again the ruins thereof, and I will set it up:¹⁷ That the residue of men might seek after the Lord, and all the Gentiles, upon whom my name is called, saith the Lord, who doeth all these things.¹⁸ Known unto God are all his works from the beginning of the world.¹⁹ Wherefore my sentence is, that we trouble not them, which from among the Gentiles are turned to God:²⁰ But that we write unto them, that they abstain from pollutions of idols, and from fornication, and from things strangled, and from blood.²¹ For Moses of old time hath in every city them that preach him, being read in the synagogues every sabbath day.²² Then pleased it the apostles and elders, with the whole church, to send chosen men of their own company to Antioch with Paul and Barnabas; namely, Judas surnamed Barsabas, and Silas, chief men among the brethren:²³ And they wrote letters by them after this manner; The apostles and elders and brethren send greeting unto the

Glauben.¹⁰ Warum versucht ihr nun Gott, indem ihr ein Joch auf den Nacken der Jünger legt, das weder unsere Väter noch wir haben tragen können?¹¹ Vielmehr glauben wir, durch die Gnade des HERRN Jesu Christi selig zu werden, gleich wie auch sie.¹² Da schwieg die ganze Menge still und hörte Paulus und Barnabas zu, die erzählten, wie große Zeichen und Wunder Gott durch sie getan hatte unter den Heiden.

¹³Nachdem die beiden geschwiegen hatten, antwortete Jakobus und sprach: Ihr Männer, liebe Brüder, hört mir zu!¹⁴ Simon hat erzählt, wie Gott zum ersten Mal die Heiden gnädig heimgesucht hat, um sich aus ihnen ein Volk für seinen Namen zu erwählen.¹⁵ Und dazu stimmen die Worte der Propheten, wie geschrieben steht:¹⁶ "Danach will ich wiederkommen und will wieder bauen die Hütte Davids, die zerfallen ist, und ihre Trümmer will ich wieder aufbauen und will sie aufrichten,¹⁷ damit, die Menschen, die übrig sind, nach dem HERRN fragen, dazu alle Heiden, über die mein Name genannt ist, spricht der HERR, der das alles tut.¹⁸ Gott sind alle seine Werke von alters her bekannt."¹⁹ Darum meine ich, dass man den Heiden, die sich zu Gott bekehren, nicht Unruhe mache,²⁰ sondern ihnen schreibe, dass sie sich enthalten sollen von den Unreinheiten der Götzen und von Unzucht und vom Erstickten und vom Blut.²¹ Denn Mose hat von alten Zeiten her in allen Städten solche, die ihn predigen, und wird alle Sabbattage in den Synagogen gelesen.

Die Beschlüsse des ersten

brethren which are of the Gentiles in Antioch and Syria and Cilicia:²⁴Forasmuch as we have heard, that certain which went out from us have troubled you with words, subverting your souls, saying, Ye must be circumcised, and keep the law: to whom we gave no such commandment.²⁵It seemed good unto us, being assembled with one accord, to send chosen men unto you with our beloved Barnabas and Paul,²⁶Men that have hazarded their lives for the name of our Lord Jesus Christ.²⁷We have sent therefore Judas and Silas, who shall also tell you the same things by mouth.²⁸For it seemed good to the Holy Ghost, and to us, to lay upon you no greater burden than these necessary things;²⁹That ye abstain from meats offered to idols, and from blood, and from things strangled, and from fornication: from which if ye keep yourselves, ye shall do well. Fare ye well.³⁰So when they were dismissed, they came to Antioch: and when they had gathered the multitude together, they delivered the epistle:³¹Which when they had read, they rejoiced for the consolation.³²And Judas and Silas, being prophets also themselves, exhorted the brethren with many words, and confirmed them.³³And after they had tarried there a space, they were let go in peace from the brethren unto the apostles.³⁴Notwithstanding it pleased Silas to abide there still.³⁵Paul also and Barnabas continued in Antioch, teaching and preaching the word of the Lord, with many others also.³⁶And some days after Paul said unto Barnabas, Let us go again and visit our brethren in every city where

Apostelkonzils für alle Christen

²²Und die Apostel und Ältesten beschlossen samt der ganzen Gemeinde, aus ihrer Mitte Männer auszuwählen und mit Paulus und Barnabas nach Antiochia zu senden, nämlich Judas, mit dem Beinamen Barsabas, und Silas, angesehene Männer unter den Brüdern.²³Und sie gaben ein Schreiben in ihre Hand: Wir, die Apostel und Ältesten und Brüder, wünschen Heil den Brüdern aus den Heiden, die in Antiochia und Syrien und Zilizien sind.²⁴Weil wir gehört haben, dass einige von den Unseren euch mit Lehren irregemacht und eure Seelen verunsichert haben und sagen, ihr sollt euch beschneiden lassen und das Gesetz halten, obwohl wir ihnen nichts befohlen haben,²⁵so haben wir, einmütig versammelt, beschlossen Männer auszuwählen und zu euch zu senden mit unseren geliebten Barnabas und Paulus,²⁶Männer, die ihre Seele eingesetzt haben für den Namen unseres HERRN Jesu Christi.²⁷So haben wir gesandt Judas und Silas, die auch dasselbe euch mündlich berichten werden.²⁸Denn es gefällt dem Heiligen Geist und uns, euch weiter keine Last aufzulegen als nur diese notwendigen Stücke:²⁹dass ihr euch enthaltet vom Götzenopfer und vom Blut und vom Erstickten und von der Unzucht; Wenn ihr euch davor bewahrt, tut ihr recht. Lebt wohl!

³⁰Nachdem man sie verabschiedet hatte, kamen sie nach Antiochia und versammelten die Gemeinde und übergaben den Brief.³¹Als sie ihn lasen, wurden sie über den Zuspruch froh.³²Judas

we have preached the word of the Lord, and see how they do.³⁷ And Barnabas determined to take with them John, whose surname was Mark.³⁸ But Paul thought not good to take him with them, who departed from them from Pamphylia, and went not with them to the work.³⁹ And the contention was so sharp between them, that they departed asunder one from the other: and so Barnabas took Mark, and sailed unto Cyprus;⁴⁰ And Paul chose Silas, and departed, being recommended by the brethren unto the grace of God.⁴¹ And he went through Syria and Cilicia, confirming the churches.

aber und Silas, die auch Propheten waren, ermahnten die Brüder mit vielen Reden und stärkten sie.³³ Und nachdem sie einige Zeit bei ihnen verbracht haben, wurden sie von den Brüdern mit Frieden zu den Aposteln entlassen.³⁴ Es gefiel aber Silas, dazubleiben.³⁵ Paulus aber und Barnabas hielten sich in Antiochia auf, lehrten und predigten das Wort des HERRN zusammen mit vielen andern.

Die zweite Missionsreise

³⁶Nach einigen Tagen aber sprach Paulus zu Barnabas: Lass uns wieder losziehen und nach unseren Brüdern sehen in allen Städten, in denen wir des HERRN Wort verkündigt haben, wie es um sie steht.³⁷ Barnabas aber wollte, dass sie Johannes, mit dem Beinamen Markus, mitnehmen.³⁸ Paulus aber hielt es nicht für richtig, jemanden mit sich zu nehmen, der sie in Pamphylien verlassen hatte und nicht mit ihnen ans Werk gegangen war.³⁹ Und sie kamen scharf aneinander, so dass sie sich trennten. Und Barnabas nahm Markus mit sich und fuhr mit dem Schiff nach Zypern.⁴⁰ Paulus aber wählte Silas und zog dahin, von den Brüdern der Gnade Gottes befohlen.⁴¹ Er zog aber durch Syrien und Zilizien und stärkte die Gemeinden.